



Arbeiterwohlfahrt Kreis Mettmann gGmbH  
Bahnstraße 59  
40822 Mettmann

*Sozialausschuss*  
*13.11.2013*

## **Kurzdarstellung des Projektes**

„Gestaltung von Wohngemeinschaften für Menschen mit geistiger/  
körperlicher Behinderung im südlichen Kreis Mettmann“

### **1. Angaben zum Träger**

AWO Kreis Mettmann gGmbH  
Bahnstraße 59  
40822 Mettmann  
Geschäftsführer: Rainer Bannert

Die AWO Kreis Mettmann gGmbH bietet im gesamten Kreis Mettmann derzeit verschiedene Leistungen im Bereich der Jugendhilfe, Suchtberatung, der Kindertagesstätten und im Bereich Schule an. Ebenfalls gibt es im Bereich der Behindertenhilfe das Angebot des ambulant betreuten Einzelwohnens, welches um das Angebot der Wohngemeinschaften (WG) für geistig/ körperlich behinderte Menschen im Kreis Mettmann erweitert werden soll.

### **2. Grundsätze**

Die Grundsätze der AWO lauten „Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit“ für jeden Menschen. Auf dieser Grundlage gestaltet sich eine am Menschen orientierte Arbeitsweise, um ein inklusives Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen in der bestehenden Vielfalt zu fördern und zu ermöglichen.

### **3. Ziel des Projektes und Personenkreis**

Die Zielgruppe des Projekts sind junge Menschen mit geistiger/ körperlicher Behinderung, die gem. §§ 53 SGB XII ff. leistungsberechtigt sind und die aus dem Elternhaus ausziehen und in einer WG leben möchten.

Die AWO will Unterstützung bei der Ablösung vom Elternhaus anbieten, um dem Wunsch junger Erwachsener mit geistiger/ körperlicher Behinderung nach einer eigenen Wohnung bzw. WG entsprechen zu können. Dieses partizipative Projekt soll von den jungen Erwachsenen mitgestaltet werden. Ein weiteres Ziel ist es, den jungen Erwachsenen mehr Selbstständigkeit bzw. Selbstverantwortlichkeit ihren Bedarfen entsprechend zu ermöglichen sowie die persönlichen Handlungskompetenzen zu erweitern.

Es soll mit dem Projekt eine inklusive Lebensform im gewohnten Lebensumfeld sowie Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft z.B. in der Stadt Haan und in weiteren Kommunen im Kreis Mettmann ermöglicht werden.

#### **4. Leistungen und Finanzierung**

Basis für die Finanzierung der Leistungserbringung der Betreuung der Menschen mit Behinderung sind Fachleistungsstunden bzw. Assistenzstunden, die auf der Basis des Individuellen Hilfeplans ermittelt werden. Zudem wird das Projekt durch Mittel der Aktion Mensch im Rahmen einer Starthilfe degressiv bezuschusst. Ergänzend können anspruchsberechtigten Menschen mit Behinderung (dauerhaft erwerbsgemindert gem. § 41 SGB XII) Leistungen der Grundsicherung beantragen, um die laufenden Kosten in der eigenen Wohnung zu finanzieren.

Die zu erbringenden individuellen Leistungen eröffnen die Möglichkeit, ein selbstbestimmtes Leben in einer eigenen Wohnung bzw. WG zu führen. Individuell muss in jedem Einzelfall geprüft werden, ob der Hilfe- und Pflegebedarf und die individuellen Verhaltensweisen der zukünftigen Bewohner der WG zusammenpassen und ob der Hilfebedarf im Rahmen der ambulanten Unterstützungsorganisation gesichert und finanziert werden kann.

Die Prozessbegleitung der jungen Erwachsenen und deren Eltern sowie die Unterstützung durch das ambulant betreute Wohnen stellen die Eckpunkte des Projekts dar.

Das Projekt wird durch zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen der AWO Kreis Mettmann gGmbH initiiert. Als Projektleitung ist Frau Stang benannt, die von Frau Schweizer und weiteren Fachkräften unterstützt wird.

#### **5. Qualität der Leistungen**

Das Konzept und die Leistungen werden im Sinne des Qualitätsmanagements regelmäßig überprüft und an neue Gegebenheiten angepasst. Die AWO Kreis Mettmann gGmbH entwickelt für die Einrichtungen und Dienste ein Qualitätssicherungssystem auf der Basis DIN ISO 9001: 2008 und den AWO Qualitätskriterien und plant, sich zertifizieren zu lassen.

#### **6. Kooperation und Vernetzung**

Es ist vorgesehen, im Kreis Mettmann eine enge Vernetzung mit Behörden, weiteren Einrichtungen und Diensten der AWO sowie weiteren Kooperationspartnern aufzunehmen, um Strukturen zu entwickeln, die ein „inklusives Leben“ für Menschen mit Behinderung in der Kommune unterstützen.

#### **7. Standort**

In Haan in der Breidenhofer Straße 7 soll in der 1. Etage barrierefreier Wohnraum für 4 junge Erwachsene mit geistiger Behinderung und/ oder mehrfacher Behinderung umgebaut werden. Im 2. OG wird die Pflege gGmbH ihre Geschäftsstelle einrichten, so dass eine unkomplizierte Zusammenarbeit im Bedarfsfall sichergestellt werden kann. Auch mit der Begegnungsstätte der AWO im Erdgeschoss ist eine enge Kooperation angestrebt.

---

Datum

Bärbel Stang/ Sonja Schweizer  
AWO Kreis Mettmann gGmbH